

# Lernbehindertenpädagogik

Von Dr. Karl Josef Klauer

Professor für Pädagogik  
an der Technischen Universität Braunschweig

3., durchgesehene und ergänzte Auflage

tsin

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung  
Berlin-Charlottenburg

# Inhalt

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage. . . . .	V
Vorwort zur zweiten Auflage. . . . .	VI
<b>I. Zur Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
1. „Hilfsschule“ oder „Sonderschule für Lernbehinderte?“ . . . . .	1
2. Die soziale Wertung der Intelligenzschwäche. . . . .	3
3. Der Strukturwandel der Hilfsschule. . . . .	5
4. Geschichtlicher Abriß. . . . .	7
<b>II. Schulpädagogische Grenzbegriffe . . . . .</b>	<b>10</b>
1. Normalschulunfähigkeit . . . . .	11
2. Sonderschulbedürftigkeit und Sonderschulfähigkeit . . . . .	12
3. Hilfsschulbedürftigkeit und Hilfsschulfähigkeit . . . . .	13
4. Schulfähigkeit und Bildungsfähigkeit . . . . .	17
5. Die verschiedenen Begriffe von Schulreife. . . . .	18
6. Der relationale und prognostische Charakter dieser Begriffe	<b>19</b>
<b>III. Bildungskonzeptionen der Hilfsschulpädagogik . . . . .</b>	<b>21</b>
1. Allgemeinbildung unter erschwerten Bedingungen. . . . .	21
2. Die hilfsschulspezifische Methodik . . . . .	24
3. Hilfsschulpädagogik als Heilpädagogik . . . . .	27
4. Die Hilfsschule als Erziehungsschule. . . . .	29
5. Die Hilfsschule als Leistungsschule. . . . .	31
6. Die Pädagogik der Vorsorge. . . . .	33
7. Heilpädagogik, Sonderpädagogik und Rehabilitation. . . . .	37
<b>IV. Der Bildungsplan für Lernbehinderte. . . . .</b>	<b>41</b>
1. Das Kindgemäße. . . . .	42
2. Das Lebensbedeutsame. . . . .	45
3. Das erzieherisch Relevante. . . . .	<b>51</b>
<b>Exkurs: Empirische Bildungsplanforschung . . . . .</b>	<b>54</b>
1. Gegenstand und Methoden. . . . .	54
2. Erste Ergebnisse. . . . .	56
3. Sein und Sollen. . . . .	59

<b>V. Die Methoden der Hilfsschulpädagogik. . . . .</b>	<b>.62</b>
1. Die Lehrverfahren. . . . .	62
a) Die rationalistische Methodik . . . . .	62
b) Die sensualistische Methodik . . . . .	64
c) Die genetische Methodik . . . . .	67
2. Erziehungsmethoden und Verhaltenstraining. . . . .	<b>70</b>
<b>VI. Die Organisation des Unterrichts. . . . .</b>	<b>.74</b>
1. Die traditionelle Struktur. . . . .	<b>.74</b>
2. Der differenzierte Unterricht . . . . .	.75
3. Der Einsatz von Lehrmaschinen und Lehrprogrammen_____	79
<b>VII. Schul- und sozialpolitische Gegenwartsprobleme. . . . .</b>	<b>.81</b>
1. Die Tragfähigkeit der Volksschule. . . . .	81
2. Sonderpädagogische Früherfassung. . . . .	83
3. Landsonderschule und Tagesheimschule. . . . .	84
4. Berufspädagogik. . . . .	85
5. Soziale Eingliederung und Bundessozialhilfegesetz. . . . .	86
6. Abbau von Vorurteilen. . . . .	87
Literaturverzeichnis. . . . .	90
Namenverzeichnis. . . . .	95
Sachverzeichnis. . . . .	97